

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichskanzler-Amt.

Im Bezahen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Prämumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 26. Oktober 1877.

N<sup>o</sup> 43.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mitteilung, betreffend Hinterzoll; — Verweisung von Kaufleuten aus dem Reichsgebiet. . . . . Seite 503  
2. Finanz-Wesen: Gelbentkäufe seitens der Reichskant.; — Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinshaftlichen Verbrauchssteuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum Schluß des Monats September 1877. . . . . 510  
3. Post- und Telegrafen-Wesen: Verbot der Einführung von Trauben u. s. w. nach der Schweiz. . . . . 511

4. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende September d. J. eingezogenen Landesmünzen. . . . . 512  
5. Eisenbahn-Wesen: Eröffnung der Bahnhöfe Ludwig-Rechen und Steinburg-Buchroiter, sowie Döhl-Idstein und Wolfgarten-Campstheim. . . . . 516  
6. Kaufmänn.-Wesen: Todestfall; — Ermächtigung zur Übernahme von Girohandl.-Acten. . . . . 516

## 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

### Bekanntmachung.

Seit Erlass der Bekanntmachung vom 18. d. M. (S. 495) sind in Weissenheim noch mehrere Gehöfte von der Kinderpest ergriffen worden. Die Gesamtzahl der bisher dafelbst durch die Seuche betroffenen Gehöfte beläuft sich auf 20, diejenige der als krank oder verdächtig getödteten Ställe Rindvieh auf 125.

Am 20. d. M. ist der Ausbruch der Kinderpest in Ebingen bei Müdesheim in einem mit 2 Stück Rindvieh belegten Gehöft amtlich festgestellt worden. Die Einschleppung ist durch eine am 8. d. M. in dem benachbarten Weissenheim angekaufte und nach Ebingen übergeführte Kuh erfolgt.

Berlin, den 25. Oktober 1877.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Ed.